

**Zeitschrift:** Geschäftsbericht der Direktion und Bericht des Verwaltungsrates der Schweizerischen Nordostbahngesellschaft

**Herausgeber:** Schweizerische Nordostbahngesellschaft

**Band:** 33 (1885)

**Artikel:** Sechszehnter Geschäftsbericht und Rechnung der Direktion der Schweizerischen Nordostbahngesellschaft über die Unternehmung der Bötzbahn umfassend das Jahr 1885

**Autor:** Studer

**Kapitel:** An das Tit. Verwaltungskomitee der Gemeinschaftsbahnen der Schweizerischen Centralbahn- und der Schweizerischen Nordostbahngesellschaft

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-730421>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 04.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

An das Tit. Verwaltungskomite der Gemeinschaftsbahnen der Schweizerischen Centralbahn-  
und der Schweizerischen Nordostbahn-Gesellschaft.

Tit.!

Wir beehren uns, Ihnen mitfolgend die sechszehnte, das Jahr 1885 umfassende Rechnung über den Betrieb und Bau der Bötzberrgbahn vorzulegen und Ihnen gleichzeitig einen Bericht über unsere diesfällige Geschäftsführung zu erstatten.

**Übersicht der ausgeführten Bahnzüge.**

Die im Berichtsjahr auf der Linie Brugg-Pratteln-Basel ausgeführten Bahnzüge haben im Ganzen 430,043 Kilometer (1884: 430,012) zurückgelegt. Davon fallen auf:

	1884	1885
	Kilometer.	Kilometer.
a) Fahrplanmässige Züge:		
1. Schnell- und Personenzüge . . . . .	209,461	211,700
2. Gemischte Züge . . . . .	83,785	84,650
3. Güterzüge ohne Personen . . . . .	83,785	84,680
	<hr/>	<hr/>
	377,031	381,030
b) Ergänzungs- und Extrazüge . . . . .	52,981	49,013
	<hr/>	<hr/>
Total . . . . .	430,012	430,043

## Einnahmen und Statistik des Verkehrs.

## I. Einnahmen.

1884 (58 Kilometer)				1885 (58 Kilometer)			Mehreinnahme		Mindereinnahme	
Fr.	Cts.	Prozente		Fr.	Cts.	Prozente	gegenüber 1884.			
				Fr.	Cts.	Prozente	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.
615,355	54	27.42	I. Ertrag des Personentransportes	645,709	11	27.74	30,353	57	—	—
			II. Ertrag des Gepäck-, Thier- und Gütertransportes:							
58,255	77	2.60	1. Vom Gepäck . . . . .	61,399	67	2.64	3,143	90	—	—
32,686	92	1.46	2. Von Thieren . . . . .	95,122	18	4.09	62,435	26	—	—
1,529,723	31	68.16	3. Von Gütern . . . . .	1,511,768	04	64.96	—	—	17,955	27
1,620,666	—	72.22		1,668,289	89	71.69	47,623	89	—	—
2,236,021	54	99.64		2,313,999	—	99.43	77,977	46	—	—
8,209	15	0.36	III. Verschiedene Einnahmen . . .	13,355	36	0.57	5,146	21	—	—
2,244,230	69	100	. . . Total der Einnahmen . . . . .	2,327,354	36	100	83,123	67	—	—

Die Mehreinnahme aus dem Personenverkehr im Jahre 1885 rührt ausschliesslich vom Anwachsen des Verkehrs in der I. und II. Klasse her. Diese beiden Klassen, welche nur von 26,84 0/0 der Passagiere benutzt wurden, haben 53,34 0/0 der Einnahmen geliefert. Es ist das ein Verhältniss, das sich bei wenig andern schweizerischen Bahnunternehmungen findet und lässt sich, abgesehen von der Verschiedenheit der Taxen, leicht dadurch erklären, dass die Mehrzahl der Passagiere I. und II. Klasse die Bahn in der ganzen Länge befahren.

Der Viehtransport hat abermals eine bedeutende Steigerung erfahren, die, wie im Vorjahre, fast ausschliesslich vom Kleinviehtransport aus Oesterreich-Ungarn nach Frankreich herrührt.

Im Güterverkehr hat ein kleiner Rückgang der Transportquantitäten (insbesondere der Rohmaterialien) und Einnahmen stattgefunden; ausserdem fanden, wie aus Tabelle 6 ersichtlich ist, nicht unerhebliche, sich aber gegenseitig ziemlich ausgleichende Mutationen in den einzelnen Verkehren statt. Zum ersten Male erscheint auch der Arlbergverkehr (in Tabelle 6) als besonderer Verkehr; aus den betreffenden Ziffern kann aber nicht geschlossen werden, dass dieser Verkehr sich auf diese geringen Quantitäten beschränkt habe. Zu demselben gehört naturgemäss auch der Umkartirungsverkehr in Buchs und ein Theil desjenigen in Romanshorn, der sich in fraglicher Tabelle rechnerisch als Verkehr mit den Vereinigten Schweizerbahnen beziehungsweise mit der Nordostbahn darstellt.



## 3. Durchschnittsergebnisse.

Bahnlänge: 58 Kilometer.		1884	1885
<b>Personentransport.</b>			
Einnahmebetreffniss per Bahnkilometer . . . . .	Franken	10,609.58	11,132.91
„ „ Reisenden . . . . .	„	1.79	1.83
„ „ „ und Bahnkilometer . . . . .	Centimes	5.45	5.54
Zahl der Personenkilometer . . . . .		11,285,067	11,664,367
Jeder Reisende hat befahren im Durchschnitt aller Klassen . . . . .	Kilometer	32.79	33.07
Auf die ganze Bahnlänge bezogen kommen im Total . . . . .	Reisende	194,570	201,110
Auf jeden Bahnkilometer kommen . . . . .	„	5,935	6,081
„ „ Personen-Wagenachsenkilometer kommen . . . . .	„	6.14	5.62
<b>Gepäcktransport.</b>			
Einnahmebetreffniss per Bahnkilometer . . . . .	Franken	1,004.41	1,058.61
„ „ Tonne . . . . .	„	23.88	23.76
„ „ Tonnenkilometer . . . . .	Centimes	51.99	51.55
„ „ Reisenden . . . . .	„	16.93	17.41
Zahl der Tonnenkilometer . . . . .		112,057	119,097
Jede Tonne hat befahren . . . . .	Kilometer	45.96	46.09
Auf die ganze Bahnlänge bezogen, kommen . . . . .	Tonnen	1,932	2,053
Auf jeden Bahnkilometer kommen . . . . .	„	42	45
„ „ Reisenden „ . . . . .	Kilogr.	7.09	7.33
<b>Viehtransport.</b>			
Einnahmebetreffniss per Bahnkilometer . . . . .	Franken	563.57	1,640.04
„ „ Stück . . . . .	„	0.22	0.21
„ „ Tonnenkilometer . . . . .	Centimes	12.54	12.31
Zahl der Tonnenkilometer . . . . .		260,731	772,735
<b>Gütertransport.</b>			
Einnahmebetreffniss per Bahnkilometer . . . . .	Franken	26,374.54	26,064.97
„ „ Tonne . . . . .	„	3.94	4.02
„ „ Tonnenkilometer . . . . .	Centimes	7.41	7.57
Tonnenkilometer . . . . .		20,644,045	19,974,044
Jede Tonne hat befahren . . . . .	Kilometer	53.21	53.08
Auf die ganze Bahnlänge bezogen, kommen . . . . .	Tonnen	355,932	344,380
„ jeden Bahnkilometer kommen . . . . .	„	6,690	6,488
„ „ Güter-Wagenachsenkilometer (Gepäck und Vieh inbegriffen) kommen . . . . .	„	2.01	1.97
<b>Unmittelbare Einnahmen.</b>			
Total per Bahnkilometer . . . . .	Franken	38,552.10	39,896.53
<b>Mittelbare Betriebseinnahmen.</b>			
Betreffniss per Bahnkilometer . . . . .	„	141.53	230.26
<b>Totaleinnahme</b> per Bahnkilometer . . . . .	„	38,693.63	40,126.79



## 5. Frequenz nach den Stationen.

	Per- sonen	Ge- päck	Vieh	Güter			Differenz gegenüber 1884		Rang- ordnung der Stationen	
				Versandt	Empfang	Total	Personen*	Güter	nach	
									Per- sonen- zahl	Güter- ge- wicht
	Anzahl	Tonnen	Stück	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Anzahl	Tonnen		
1. Brugg . . . . .	10,227	29	965	2,814	39,116	41,930	-	9,533	7	2
2. Bötzenegg . . . . .	4,605	7	36	125	312	437	-	7	12	13
3. Effingen . . . . .	7,442	22	141	290	1,303	1,593	+	48	9	8
4. Hornussen . . . . .	4,376	12	45	561	380	941	+	430	13	11
5. Frick . . . . .	15,334	41	1,283	1,995	2,097	4,092	-	145	4	6
6. Eiken . . . . .	6,330	9	221	472	1,084	1,556	+	238	10	10
7. Stein . . . . .	18,201	35	460	719	869	1,588	-	573	3	9
8. Mumpf . . . . .	7,913	14	126	217	304	521	-	270	8	12
9. Möhlin . . . . .	11,555	155	519	11,965	3,779	15,744	+	391	6	4
10. Rheinfelden . . . . .	50,510	147	605	17,437	10,828	28,265	+	359	2	3
11. Augst . . . . .	14,973	90	94	2,737	2,723	5,460	-	1,088	5	5
12. Pratteln . . . . .	4,710	12	36	1,619	998	2,617	+	999	11	7
13. Muttenz . . . . .	1,705	1	13	103	73	176	+	12	14	14
14. Basel . . . . .	88,924	717	1,286	108,089	49,597	157,686	-	41,195	1	1
Nordostbahn, Zürich-Zug-Luzern, Effretikon-Hinweil und fremde Bahnen . . . . .	62,154	798	8,889	55,316	90,996	146,312	-	29,782		
Rundfahrten . . . . .	7,418	.	.	.	.	.	.	.		
Transitverkehr . . . . .	36,345	495	439,667	171,856	171,856	343,712	+	56,738		
<b>Total</b>	<b>352,722</b>	<b>2,584</b>	<b>454,386</b>	<b>376,315</b>	<b>376,315</b>					

\*) Die Differenz zwischen den Jahren 1884 und 1885 kann im Personenverkehr für den vorliegenden Geschäftsbericht nicht dargestellt werden, weil im Jahr 1884 die Retourbillete für die Hinfahrt als Verkehr der Ausgabestation und für die Rückfahrt als Verkehr der Bestimmungsstation gerechnet wurden, wogegen vom Jahr 1885 an nach dem Verfahren der andern schweizerischen Bahnen die Retourbillete sowohl für die Hin- wie für die Rückfahrt als Verkehr der Ausgabestation gerechnet werden.

## 6. Verkehr mit andern Bahnen und Transitverkehr.

	Von Bötzberrgbahn		Nach Bötzberrgbahn		Total		Differenz gegenüber 1884	
	Personen	Güter	Personen	Güter	Personen	Güter	Personen*	Güter
	Anzahl	Tonnen	Anzahl	Tonnen	Anzahl	Tonnen	Anzahl	Tonnen
<b>I. Direkter Verkehr der Bötzberrgbahn.</b>								
Nordostbahn und Zürichseedampfboote . . . . .	42,187	56,366	43,473	27,283	85,660	83,649		- 28,322
Zürich-Zug-Luzern und Rigibahnen . . . . .	297	2,029	497	742	794	2,771		- 290
Effretikon-Hinweil . . . . .	33	1,094	42	113	75	1,207		- 486
Verein. Schweizerb. u. weiter gelegene Bahnen	6,322	17,632	7,836	12,521	14,158	30,153		- 1,621
Tössthalbahn . . . . .	—	1,114	—	92	—	1,206		+ 316
Wädensweil-Einsiedeln . . . . .	3,905	1,709	584	97	4,489	1,806		- 632
Gotthard und Italien . . . . .	3,240	892	3,166	270	6,406	1,162		+ 119
Centralbahn und weiter gelegene Bahnen . . . . .	4,417	8,471	4,503	2,096	8,920	10,567		+ 125
Elsass-Lothringen u. weiter gelegene Bahnen	142	162	320	4,325	462	4,487		+ 890
Gr. Badische Bahn . . . . .	49	493	—	734	49	1,227		+ 89
K. Württembergische Staatsbahn . . . . .	—	7	—	15	—	22		- 24
K. Bayerische Bahn und weiter gelegene Bahnen	310	1,025	323	4,919	633	5,944		- 2,057
Oesterreich via Arlberg . . . . .	1,374	2	1,410	2,109	2,784	2,111		+ 2,111
<b>Total</b>	<b>62,276</b>	<b>90,996</b>	<b>62,154</b>	<b>55,316</b>	<b>124,430</b>	<b>146,312</b>		<b>- 29,782</b>
<b>II. Transitverkehr über die Bötzberrgbahn.</b>								
	Von Centralbahn, Jura-Bern-Luzern- Bahn, Elsass-Lothringen und weiter		Nach Centralbahn, Jura-Bern-Luzern- Bahn, Elsass-Lothringen und weiter					
Nordostbahn . . . . .	10,009	105,021	7,857	43,452	17,866	148,473		+ 25,304
Zürich-Zug-Luzern . . . . .	6	5,101	2	85	8	5,186		+ 866
Effretikon-Hinweil . . . . .	—	129	1	17	1	146		+ 12
Verein. Schweizerb. u. weiter gelegene Bahnen.	1,836	5,051	928	5,664	2,764	10,715		+ 6,666
Tössthalbahn . . . . .	—	146	—	3	—	149		+ 149
Wädensweil-Einsiedeln . . . . .	10,072	2	991	2	11,063	4		- 426
Aargauische Südbahn . . . . .	—	80	—	—	—	80		- 17
Gotthard und Italien . . . . .	1,166	—	1,146	—	2,312	—		—
K. Württembergische Staatsbahn . . . . .	—	—	—	5	—	5		- 44
K. Bayerische Bahn und weiter gelegene Bahnen	33	43	23	1,538	56	1,581		- 9,658
Oesterreich-Ungarn via Arlberg . . . . .	889	149	1,386	5,368	2,275	5,517		+ 5,517
<b>Total</b>	<b>24,011</b>	<b>115,722</b>	<b>12,334</b>	<b>56,134</b>	<b>36,345</b>	<b>171,856</b>		<b>+ 28,369</b>
<b>Gesamttotal</b>	<b>86,287</b>	<b>206,718</b>	<b>74,488</b>	<b>111,450</b>	<b>160,775</b>	<b>318,168</b>		<b>- 1,413</b>

\* Die Differenz zwischen den Jahren 1884 und 1885 kann im Personenverkehr für den vorliegenden Geschäftsbericht nicht dargestellt werden, weil im Jahr 1884 die Retourbillete für die Hinfahrt als Verkehr der Ausgabestation und für die Rückfahrt als Verkehr der Bestimmungsstation gerechnet wurden, wogegen vom Jahr 1885 an nach dem Verfahren der andern schweizerischen Bahnen die Retourbillete sowohl für die Hin- wie für die Rückfahrt als Verkehr der Ausgabestation gerechnet werden.

## 7. Verkehr nach den Waarengattungen.

	1884	1885	Gegenüber 1884	
			mehr	weniger
	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen
<b>A. Lebens- und Genussmittel:</b>				
<i>a) Verbrauchsmittel</i>				
I. In festem Zustande				
1. Getreide, Malz, Hülsenfrüchte . . . . .	17,892	25,636	7,744	—
2. Mehl und Mühlenfabrikate . . . . .	7,206	6,939	—	267
3. Kartoffeln . . . . .	1,761	852	—	909
4. Feld- und Gartenfrüchte, Gemüse . . . . .	452	618	166	—
5. Baumfrüchte* . . . . .	1,032	1,306	274	—
6. Weintrauben zur Weinbereitung . . . . .	330	280	—	50
7. Fleisch, Fleischwaaren, Schweinefett, Geflügel, Wildpret . . . . .	2,632	3,380	748	—
8. Milchprodukte (Butter, Käse, Zieger) . . . . .	3,236	3,228	—	8
9. Eier . . . . .	180	248	68	—
10. Kaffee . . . . .	1,546	2,020	474	—
11. Kaffee-Surrogate . . . . .	1,341	1,507	166	—
12. Zucker, raffiniert . . . . .	1,218	1,262	44	—
13. Rohzucker . . . . .	6,721	1,617	—	5,104
14. Tabak, roh und fabrizirt . . . . .	1,573	1,278	—	295
	<b>47,120</b>	<b>50,171</b>	<b>3,051</b>	<b>—</b>
II. In flüssigem Zustande				
15. Milch, einschliesslich condensirte . . . . .	246	526	280	—
16. Wein und Most, Speiseessig . . . . .	6,263	6,905	642	—
17. Bier . . . . .	8,077	9,104	1,027	—
18. Branntwein und Liqueur . . . . .	587	516	—	71
19. Mineralwasser . . . . .	419	438	19	—
	<b>15,592</b>	<b>17,489</b>	<b>1,897</b>	<b>—</b>
<i>b) Gebrauchsmittel</i>				
20. Hausrath und Effekten . . . . .	1,597	1,605	8	—
21. Bücher, Kunstgegenstände . . . . .	364	324	—	40
	<b>1,961</b>	<b>1,929</b>	<b>—</b>	<b>32</b>
	<b>64,673</b>	<b>69,589</b>	<b>4,916</b>	<b>—</b>
<b>B. Brennmaterialien:</b>				
22. Brennholz und Holzkohlen . . . . .	383	478	95	—
23. Torf . . . . .	76	198	122	—
24. Steinkohlen, Braunkohlen, Briquets, Coaks . . . . .	145,643	139,966	—	5,677
	<b>146,102</b>	<b>140,642</b>	<b>—</b>	<b>5,460</b>
<b>C. Baumaterialien:</b>				
25. Bausteine Pflastersteine, Marmor, roh . . . . .	1,657	1,326	—	331
26. Backsteine, Ziegel . . . . .	1,662	1,774	112	—
27. Dachschiefer . . . . .	212	609	397	—
28. Kalksteine, Gypssteine . . . . .	303	79	—	224
29. Kalk und Gyps . . . . .	1,046	1,332	286	—
30. Cement, Trass . . . . .	2,332	1,855	—	477
31. Cement-Platten, -Röhren, -Steine . . . . .	254	295	41	—
32. Asphalt . . . . .	59	119	60	—
33. Steine, behauene, Steinhauerarbeit, Marmorarbeiten, rohe . . . . .	585	518	—	67
34. Bauholz, Sägewaaren, Schwellen, Telegraphenstangen . . . . .	23,184	24,686	1,502	—
	<b>31,294</b>	<b>32,593</b>	<b>1,299</b>	<b>—</b>
Übertrag . . . . .	<b>242,069</b>	<b>242,821</b>	<b>755</b>	<b>—</b>

Verkehr nach den Waarengattungen.

	1884	1885	Gegenüber 1884	
			mehr	weniger
	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen
Übertrag . . . . .	<b>242,069</b>	<b>242,824</b>	<b>755</b>	—
<b>D. Metallindustrie:</b>				
35. Eisen, roh und alt, Erze . . . . .	8,088	5,038	—	3,050
36. Eisen, fabrizirt (Art. des Sp.-Tarifs II) . . . . .	12,323	13,019	696	—
37. Eisenbahnschienen, neue; Räder, Schwellen u. Zubehör . . . . .	7,609	5,809	—	1,800
38. Eisenwaaren (Art. des Sp.-Tarifs I) . . . . .	2,499	2,351	—	148
39. Zink, Blei, Kupfer, Zinn, in allen Formen . . . . .	940	1,533	593	—
40. Maschinen, zusammengesetzte . . . . .	876	841	—	35
41. Maschinentheile . . . . .	3,976	4,634	658	—
	<b>36,311</b>	<b>33,225</b>	—	<b>3,086</b>
<b>E. Textilindustrie:</b>				
<i>a) in Baumwolle</i>				
42. Baumwolle, roh . . . . .	12,614	10,992	—	1,622
43. Baumwoll-Garn und -Tücher, roh . . . . .	5,383	6,497	1,114	—
44. Baumwoll-Stoffe und -Waaren . . . . .	7,084	5,720	—	1,364
45. Baumwollabfälle . . . . .	1,013	1,397	384	—
	<i>26,094</i>	<i>24,606</i>	—	<i>1,488</i>
<i>b) in Leinen, Hanf etc.</i>				
46. Flachs, Hanf, Werg, Jute, Manillahanf . . . . .	264	148	—	116
47. Garne, Stoffe und Waaren von Flachs, Hanf etc. . . . .	1,235	1,359	124	—
	<i>1,499</i>	<i>1,507</i>	8	—
<i>c) in Seide</i>				
48. Seidenabfälle, Cocons . . . . .	235	438	203	—
49. Seide, roh und gezwirnt, Chappe, Stoffe . . . . .	2,540	2,397	—	143
	<i>2,775</i>	<i>2,835</i>	60	—
<i>d) in Wolle</i>				
50. Wolle, roh und Wollabfälle . . . . .	843	1,111	268	—
51. Wollgarne, Wollstoffe, Wollwaaren . . . . .	592	836	244	—
	<i>1,435</i>	<i>1,947</i>	<i>512</i>	—
	<b>31,803</b>	<b>30,895</b>	—	<b>908</b>
<b>F. Gerberei:</b>				
52. Felle und Häute . . . . .	766	1,074	308	—
53. Rinde . . . . .	1,373	1,610	237	—
54. Gerbstoffe . . . . .	41	47	6	—
55. Leder und Lederwaaren . . . . .	540	517	—	23
	<b>2,720</b>	<b>3,248</b>	<b>528</b>	—
<b>G. Glas- und Thonwaarenfabrikation:</b>				
56. Glas, Fenster- und Tafelglas (Sp.-Tarif I) . . . . .	716	847	131	—
57. „ Hohlglaswaaren (Sp.-Tarif II) . . . . .	424	468	44	—
58. Thonwaaren (Sp.-Tarif II) . . . . .	491	456	—	35
59. Thonröhren aller Art . . . . .	194	179	—	15
	<b>1,825</b>	<b>1,950</b>	<b>125</b>	—
<b>H. Papierfabrikation:</b>				
60. Hadern, Papiermasse (Holzstoff, Strohstoff), Papier- spähne . . . . .	1,502	4,055	2,553	—
61. Papier und Carton (A u. B) . . . . .	955	916	—	39
62. Packpapier, Packpappe (Sp.-Tarif I) . . . . .	315	462	147	—
	<b>2,772</b>	<b>5,433</b>	<b>2,661</b>	—
<b>I. Strohindustrie:</b>				
63. Strohwaaren aller Art . . . . .	47	105	58	—
Übertrag . . . . .	<b>317,547</b>	<b>317,680</b>	<b>133</b>	—

## Verkehr nach den Waarengattungen.

	1884	1885	Gegenüber 1884	
			mehr	weniger
	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen
Übertrag	<b>317,547</b>	<b>317,680</b>	<b>133</b>	—
<b>K. Holzindustrie:</b>				
64. Nutzholz, einheimisches und aussereuropäisches, Fassdauben	7,684	3,109	—	4,575
65. Parquetterie und Bauschreinerarbeit, grobe	127	127	—	—
66. Holzwaaren	714	759	45	—
	<b>8,525</b>	<b>3,995</b>	—	<b>4,530</b>
<b>L. Hilfsstoffe für Landwirtschaft und Industrie:</b>				
67. Farben und Farbwaaren	1,095	1,378	283	—
68. Farbholz	394	370	—	24
69. Farberden	451	778	327	—
70. Salze (Kali und Natronsalze), Vitriole, Chlorpräparate, Erdsalze u. dergl.	1,737	1,438	—	299
71. Soda	1,730	2,238	508	—
72. Salz (Koch- und Viehsalz)	18,593	19,277	684	—
73. Säuren, Laugen, Beitzen	885	807	—	78
74. Weinstein und Weinhefe	242	172	—	70
75. Fett und Fettwaaren, Seifen, Kerzen	993	1,047	54	—
76. Polstermaterialien, Seegras, Pferdehaar etc.	125	190	65	—
77. Stärke, Stärkemehl	1,103	1,058	—	45
78. Chinarinde	12	—	—	12
79. Mineralöle (Petroleum)	3,511	2,435	—	1,076
80. Vegetabilische Öle	2,629	1,557	—	1,072
81. Harz, Theer, Harz- und Theerprodukte	1,582	1,413	—	169
82a. Schwefel	62	23	—	39
82b. (95) Zündwaaren	127	70	—	57
83. Sprit	1,353	1,370	17	—
84. Erden aller Art (Sand und Kies), ausschl. Farbenerden	897	1,680	783	—
85. Eis	10,640	611	—	10,029
86. Heu und Stroh	1,118	1,242	124	—
87. Futtermittel: Grünfutter, Rüben, Kraftfuttermittel aller Art	81	155	74	—
88. Sämereien aller Art (ausschliesslich Getreide)	904	1,259	355	—
89. Düngmittel aller Art	3,099	4,697	1,598	—
	<b>53,363</b>	<b>45,265</b>	—	<b>8,098</b>
<b>M. Hilfsmittel zum Transport:</b>				
90. Fahrzeuge	521	548	27	—
91. Leere Gebinde und Emballagen	3,812	3,193	—	619
	<b>4,333</b>	<b>3,741</b>	—	<b>592</b>
<b>N. Nicht rubrizirte Waaren:</b>				
92. Einzelsendungen	1,502	1,210	—	292
93. Sammelladungen	244	6	—	238
94. Uebrige Wagenladungen	112	324	212	—
	1,858	1,540	—	318
<i>Differenz gegenüber der Güter-Statistik nach Klassen</i>	2,454	4,094	1,640	—
	<b>4,312</b>	<b>5,631</b>	<b>1,322</b>	—
<b>Gesammttotal</b>	<b>388,080</b>	<b>376,315</b>	—	<b>11,765</b>

## 8. Chronologische Vergleichung des Verkehrs und der Einnahmen.

	Bahnlänge Kilometer	Auf die ganze Bahnlänge bezogen, kommen			Bruttobetrag der unmittelbaren Einnahmen							Verschiedene Einnahmen per Bahnkilometer Fr.
		Personen Anzahl	Gepäck Tonnen	Güter Tonnen	per Zugkilom. Fr.	per Wagenachsenkilometer Cts.	Per Bahnkilometer					
							Personen Fr.	Gepäck Fr.	Vieh Fr.	Güter Fr.	Total Fr.	
1875	24.2	198,323	1,241	290,808	4. 34	15.30	10,535	642	256	24,432	35,865	146
1876	58	179,861	1,249	312,385	4. 43	16.13	9,352	640	179	25,341	35,512	428
1877	58	176,075	1,310	296,112	5. 20	17.19	8,896	648	287	23,699	33,530	454
1878	58	167,187	1,388	265,612	5. 41	18.38	9,020	709	339	22,135	32,203	479
1879	58	168,958	1,353	274,051	5. 51	19.64	8,980	700	302	22,586	32,568	166
1880	58	168,031	1,495	334,389	5. 67	18.13	9,113	779	365	25,644	35,901	192
1881	58	173,777	1,587	268,596	5. 56	19.85	9,398	831	294	22,838	33,361	155
1882	58	187,370	1,702	345,949	5. 64	19.43	10,300	883	428	27,818	39,429	148
1888	58	253,163	1,964	333,857	5. 62	19.71	13,213	1,015	373	26,301	40,902	154
1884	58	194,570	1,932	355,932	5. 22	18.23	10,610	1,004	564	26,374	38,552	142
1885	58	201,110	2,053	344,380	5. 38	18.29	11,133	1,059	1,640	26,065	39,897	230

### Ausgaben.

Die diesjährigen Rechnungen sind der Form nach so weit als thunlich im Sinne der bundesrätlichen Verordnung vom 25. November 1884 aufgestellt worden. Wegen der Abweichung derselben von dem früheren Schema der Betriebsrechnung muss daher für diesmal von einer vergleichenden Gegenüberstellung der Betriebsausgaben nach den einzelnen Rubriken zu denjenigen des Vorjahres Umgang genommen werden. Die vertragsgemässe Entschädigung an die Nordostbahn für die Besorgung des Betriebsdienstes ist entsprechend der verminderten Fahrleistungen um Fr. 14,853. 45 Cts. niedriger als im Vorjahr, nämlich Fr. 1,147,780. 10 Cts. im Berichtsjahr gegen Fr. 1,162,633. 55 Cts. im Jahr 1884. Die für den Unterhalt der Bahnanlagen (Titel B II A) verausgabten Fr. 9,181. 30 Cts. betreffen nachverzeichnete Arbeiten:

Auswechslung der durch Bergdruck gehobenen Abzugssole im Bötzberrtunnel	Fr. 3,529. 49
Entwässerungsarbeiten bei Kilometer 37 <sup>8</sup> /37 <sup>9</sup> und Wiederherstellung von Böschungskegeln bei Kilometer 36 <sup>3</sup> /36 <sup>5</sup>	„ 449. 40
Anpflanzen neuer Böschungen im Zeihener Einschnitt und der Materialgrube in Frick	„ 359. 57
Verbreiterung der Bahnböschungen bei der Ergolzbrücke, Kilometer 77 <sup>6</sup> /77 <sup>9</sup>	„ 117. 61
Erweiterung der Station Rheinfeldern	„ 1,281. 03
Ergänzungsarbeiten an verschiedenen Hochgebäuden	„ 1,219. 94
Ersatz der durch Brand zerstörten Wärterbude bei Kilometer 64 <sup>73</sup>	„ 264. 31
Vertiefung des Sodbrunnens auf der Station Augst	„ 540. 98
Ummontiren von Signalscheiben von Holz- auf Eisenschwellen	„ 1,108. 92
Verschiedene kleinere Arbeiten	„ 310. 05
Summa wie oben	<u>Fr. 9,181. 30</u>



Der Schatzungswerth der entbehrlichen Landabschnitte beträgt auf 31. Dezember 1885 Fr. 21,368. 50 Cts. Es werden dieselben im laufenden Jahr einer Neuschätzung unterworfen, und das Ergebniss in der Bilanz für 1886 von den Baukosten der Bahnanlage und festen Einrichtungen ausgeschieden werden.

Genehmigen Sie, Tit.! die Versicherung unserer vollkommenen Hochachtung.

Zürich, den 31. Mai 1886.

**Namens der Direktion der Schweizerischen Nordostbahngesellschaft:**

**Der Präsident:**

**Studer.**

